

Kindertagesstätten:

Aschenkreuz zu Beginn der Fastenzeit

Die vier Kindertagesstätten haben auch in diesem Jahr zum Anfang der Fastenzeit Gottesdienste gefeiert, in denen das Aschenkreuz im Mittelpunkt stand.

Von Dorothea Busalt
22. Feb. 2024



Fasziniert schauten die Kinder auf die Buchszweige, die in einer Schale verbrannt wurden. Ein Jahr waren die Zweige an den Kreuzen in den Gruppenräumen gesteckt, inzwischen vertrocknet und vergessen. Jetzt wurden sie abgenommen und für das Feuer in die Schale gelegt. Mit den Kindern wurde gemeinsam überlegt, was es mit der Asche und dem Aschenkreuz auf sich hat am Anfang der Fastenzeit. Die Asche zeigt, dass alles vergeht und Neues entstehen und dass auch in der Fastenzeit Neues wachsen kann. Gott will uns in dieser Zeit besonders nahe sein.

Segensgebet über die Asche

Guter Gott, alles wird vergehen, wird wieder zur Erde, zu der Asche werden.

Die Blumen, die Bäume, die Tiere, alle Menschen.

Doch aus Asche kann neues entstehen.

Segne diese Asche.

Lass sie ein Zeichen sein, dass du uns die Kraft schenkst, unser Leben in den 40 Tagen der Fastenzeit zu ändern und das Gute darin wachsen zu lassen. Amen.

Austeilen des Aschenkreuzes

Am Ende des Gottesdienstes bekamen die Kinder jeweils ein Kreuz mit Asche auf die Stirn gezeichnet mit der Zusage Gottes, dass er uns liebt und stärkt.

Kindertagesstätte Hl. Johannes XXIII.

Am Aschermittwoch haben Frau Eckart und Frau Brößner im Pfarrgarten auf alle Kinder der Kita Hl. Johannes gewartet. Eine Feuerschale mit getrockneten Zweigen stand in unserer Mitte. Mit dem Lied: „Gott hält die ganze Welt in seiner Hand“ begannen wir den Gottesdienst.



Frau Eckart verbrannte die mitgebrachten Zweige und sprach über das Ende und das Neue, das in der Fastenzeit entstehen kann. Die Kinder beobachteten fasziniert das brennende Feuer in der Feuerschale und sangen kräftig das Lied: „Aus klein wird groß“ mit. Nun segnete Frau Eckart die mitgebrachte Asche und zeigte sie den Kindern. Anschließend wurde das Aschekreuz ausgeteilt. Mit dem Schlusslied: „Jesus liebt alle, alle Kinder“ endete unser Gottesdienst.

Für die Fastenzeit gab uns Frau Eckart die Botschaft mit auf den Weg, dass in diesen 40 Tagen, also die Zeit bis Ostern, das Gute in

uns wachsen soll.

Für die Kita Hl. Johannes XXIII.

Martina Hehn